

Vereinbarung Smartphone

#Sohnemann, #Mama und Karsten Sauer vereinbaren für die Benutzung des Smartphones folgende Regeln. Wir tun dies, um Dir Sicherheit zu geben, damit Du weißt, was Deine Eltern in Ordnung finden und was nicht. Wir tun dies, um Dich vor Schaden und Gefahr zu schützen, weil wir Dich lieben. Und es geht um Kosten, die ganz schnell entstehen können, ohne dass Du es merkst.

1. Zugang

- a. Du teilst Mama und Papa die aktuell gültigen Zugangsdaten wie PIN, Muster für Sperrbildschirm und Passwörter mit, wenn sie Dich danach fragen.
- b. Mama und Papa dürfen in Deine Nachrichten schauen, wenn sie Grund zur Besorgnis haben. Das tun sie aber niemals, ohne vorher mit Dir darüber gesprochen zu haben und es zu begründen.

2. Telefonate mit Mama und Papa

- a. Wenn Mama oder Papa anrufen, wird immer drangegangen. *Immer*. Falls Du das Klingeln ehrlich nicht gehört haben solltest, ruf bitte sofort zurück, sobald Du es merkst.
- b. Du kannst immer, *immer* bei Mama oder Papa oder auch Oma und Opa anrufen, wenn etwas los ist. Ganz egal, ob Du Dich verlaufen hast, Dich vor etwas fürchtest oder eine Frage hast: Ruf an. Auch wenn es mitten in der Nacht ist oder Du im Ausland bist. Kosten sind dann egal – Deine Sicherheit geht vor!

3. Kontaktfragen

- a. Wenn Dich jemand auf facebook, Twitter & Co. kontaktiert, den Du nicht kennst, ignorierst Du die Anfrage und stellst auch keine Rückfrage. Personen, die Du doch kennst, werden in nächster Zeit auf die Kontaktfrage ansprechen. Du verpasst nichts! ☺
- b. Überlege Dir gut, mit wem Du im Internet Kontakt aufnimmst! Neben Deinen Freunden gibt es leider auch viele böse Menschen, die das Internet benutzen und nur darauf warten, dass unvorsichtige Kinder mit ihnen chatten oder sich gar treffen. Über dieses Thema haben wir bereits gesprochen. Bitte nimm das sehr, sehr ernst.

4. Zeiten

- a. Nach dem Zubettgehen wird das Smartphone nicht mehr benutzt. Damit Du auch von eingehenden Nachrichten nicht mehr gestört wirst, bleibt es nachts immer ausgeschaltet an einem festen Platz liegen, den wir gemeinsam aussuchen. So eine nächtliche Ruhepause tut übrigens auch dem Akku gut – kein Witz!

5. Apps/Programme

- a. Vor der Installation von Apps (damit meinen wir keine Spiele, sondern Dinge wie Whatsapp, Twitter, Facebook u.s.w.) fragst Du immer erst Deine Eltern. Das gilt erst recht für kostenpflichtige Apps und so genannte In-App-Käufe. Sobald es um Geld geht, ist Schluss mit Lustig!

b. Kostenlose Spiele darfst Du installieren, wenn Du sie uns vorher zeigst und wir damit einverstanden sind. Ballerspiele verderben den Charakter und davor möchten wir Dich beschützen. Sie sind deshalb strengstens verboten.

b. Accounts/Benutzerkonten: Neue Accounts werden erst angelegt, nachdem Du mit uns gesprochen hast.

6. Inhalte

a. Schreibe niemals Sachen, die Du dem Empfänger nicht auch persönlich sagen würdest. Veröffentliche niemals etwas, wofür Du Dich später vielleicht schämen musst. Das Internet vergisst nie – und Du möchtest bestimmt nicht, dass Dein späterer Chef Deinen Namen googelt und Bilder von Dir findest, auf denen Du total peinlich bist.

b. Verbreite keine Bilder, Videos oder Tonaufnahmen von Dir, Deiner Familie und Deinem Zuhause.

c. Gewalt und Nacktheit (auch teilweise) haben im Internet *nichts* zu suchen – weder in Worten noch auf Bildern. Beachte das strengstens!

d. Freunde werden vor dem Veröffentlichen von Inhalten (Bilder, Tonaufnahmen, Video) immer gefragt, ob sie damit einverstanden sind.

e. Dein Aufenthaltsort geht niemanden etwas an. Verrate ihn nur den Menschen, die Du schon lange kennst – und nur dann, wenn es einen verständlichen Grund dafür gibt. Meistens ist es völlig unnötig.

f. Gib niemals Deine Adresse, Deinen richtigen Namen oder Dein Alter, Deine Mailadresse, Telefonnummer oder Deinen Usernamen an Fremde weiter.

g. Glaube nicht alles, was im Internet geschrieben steht oder was Du dort auf Bildern und in Videos siehst! Es kann alles ohne großen Aufwand gefälscht werden. Deshalb geht auch z.B. Dein Alter niemanden etwas an: Viele Menschen im Internet geben sich als Gleichaltrige aus, um in Kontakt mit Kindern zu kommen. Sei also sehr, sehr vorsichtig.

h. Wenn Dir jemand etwas im Vertrauen, also nur an Dich geschickt hat: Leite es nicht einfach weiter. Überleg Dir, ob es nur für Dich bestimmt war oder ob Weiterleiten ok ist. Frag im Zweifelsfall beim Absender nach.

i. Klicke niemals etwas an, das ‚ABO/ABONNEMENT‘ im Namen hat! Oft ist das mit irrsinnig hohen Kosten verbunden, ohne dass man es vorher sieht!

j. Wenn Du irgendwelche Fragen hast, Dich etwas beunruhigt oder Dir Angst macht – ganz egal was: Sprich mit uns und wir helfen Dir! Dir muss nichts (!) peinlich sein und Du musst keine Angst vor Strafen haben, wenn Du z.B. aus Versehen gegen eine der Regeln hier verstoßen hast. Dein Vertrauen ist uns wichtiger als alles andere.

7. Anpassung dieser Regeln

a. Es wird hier und da knirschen und Du wirst in Versuchung geraten, die eine oder andere Regel zu brechen. Gib einfach Dein Bestes, okay? Wir wissen, dass Du ein prima Junge bist und das ganz gut hinkriegen wirst.

b. Diese Regeln sind lebendig. Wir werden sie von Zeit zu Zeit anpassen müssen. Das tun wir gemeinsam.

8. Verstoß gegen die Regeln

a. Je nachdem, was passiert ist, werden wir Dir das Smartphone möglicherweise für einige Zeit wegnehmen. Wie lange wir es wegsperren, werden wir Dir erklären – und auch ganz genau, warum.

Und jetzt viel Spaß mit Deinem neuen Smartphone!

Datum:

#Sohnemann

#Mama

Papa